

Ofen in einer dieser drei Gattungen erlangt den zweiten Preis und der als drittbeste erkannte 100 fl. C. M.

11. Preisrichter sind:

Herr Professor Balling, Herr Professor Mischler, Herr Kaufmann Batka, Herr Karl Brosche, Herr Louis von Habern, Herr Oberingenieur Bar. Wegel, Herr Civilingenieur B. Dankl.

12. Der Preis wird auf der 1856 in Prag stattfindenden Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe zuerkannt. Wir halten es nöthig, unsern Lesern von dieser Abänderung Nachricht zu geben.

Steinkohलगewinnung in England. Man sagt, England sei eine Insel von Eisen und Steinkohlen, und dieß ist beinahe wörtlich wahr. Man zählt in diesem Lande auf einer Oberfläche von nahezu 1,600,000 Hektaren etwa 5200 Kohलगruben, deren Betrieb über und unter der Erde gegen 500,000 Menschen, Männern, Weibern und Kindern, Arbeit gibt und ein Kapital in Bewegung setzt, das man seit 1849 auf 800 Mill. Francs geschätzt hat.

Gegen den Anfang dieses Jahrhunderts producirte England, wie man annimmt, denn amtliche Angaben existiren darüber nicht, nur etwa 5 bis 6 Mill. Tonnen Steinkohlen. (Die englische Tonne wiegt 1000 Kilogr.) Von 1820—30 nahm die Kohलगewinnung, nach Mac-Culloch, einen riesenmäßigen Aufschwung und stieg durch die Anwendung dieses Materials in der Eisenindustrie und durch die Einführung der Eisenbahnen gegen 1840 auf nahezu 17 Mill. Tonnen. Endlich hat nach der neuesten Aufstellung von Poole die Production wenigstens 34 Mill. Tonnen erreicht, ja es wird diese Zahl von gut unterrichteten Personen auf 40 Millionen gesetzt. Das ist viermal so viel, als Belgien und Frankreich zusammen produciren. Geben wir übrigens eine Zusammenstellung der jährlichen Ausbeute in den vorzüglichsten kohलगführenden Ländern:

England	34	Mill. Tonnen.
Belgien	5	" "
Frankreich	4 1/2	" "
Preußen und Oesterreich	4	" "
Verein. Staaten (hauptsächlich Anthracit)	2 1/2	" "
	50	Mill. Tonnen.

Von jenen 34 Mill. Tonnen englischer Steinkohlen werden etwa 12 Mill. bei der Eisenerzeugung und Verarbeitung verbraucht, 6 in andern Fabrikanstalten und zum Betriebe der Dampfmaschinen, 12—13 zur Privatheizung und Gaserzeugung. Der Rest von etwa 5 1/2 Mill. wird ausgeführt, und zwar 600,000 Tonnen nach den überseeischen englischen Besitzungen und 2,900,000 Tonnen in fremde Länder. Von der letzteren Summe übernahm Frankreich im Jahre 1352 500,000 Tonnen, also nur 1/6 der englischen Gesamtausfuhr, oder 1/60 der ganzen englischen Production, während von der belgischen Kohलगausfuhr 89 Procent nach Frankreich gehen. England sendet Steinkohlen nach den Vereinigten Staaten, nach Brasilien und selbst bis in den indischen Ocean.

(Bergwerksfreund.)

Aus Belgrad, 5. April, wird der „Tr. Ztg.“ geschrieben, daß die serbische Regierung ihre bereits seit mehreren Jahren auf Staatsrechnung betriebenen Kupfer-, Eisen-, Berg-

und Hüttenwerke, wenn es auf eine günstige Weise geschehen könnte und sich vortheilhafte Bedingungen darbieten sollten, auf eine lange Reihe von Jahren zu verpachten beabsichtigt. Ueberhaupt dürfte der Bergbau in Serbien, da man ernstlich mit der Idee umgeht, ein Berggesetz zur freien Muthung und Schürfung zu erlassen, bald sehr erheblichen Aufschwung gewinnen.

Administratives.

Personal-Nachrichten.

Die k. k. oberste Rechnungscontroll-Bebehörde hat eine bei der k. k. Münz- und Bergwesens-Hofbuchhaltung erledigte provisorische Rechnungsrathsstelle dem Rechnungsofficiale dieser Hofbuchhaltung, Julius Feueregger, verliehen.

Der Cassenofficial der k. k. Berg-, Salinen- und Forstdirections-Casse zu Salzburg, Joseph Fasching, ist Factorie-Controllor der k. k. Salinenverwaltung zu Hall geworden.

Erledigung.

Dienst-Concurs.

Der Dienst eines Cassen-Officials bei der k. k. Berg-, Salinen- und Forstdirections-Casse in Salzburg ist zu verleihen.

Mit diesem in der eilften Diätenclasse stehenden Dienstposten ist eine jährliche Besoldung von 550 fl. verbunden.

Die Erfordernisse für den Dienst sind: Kenntniß des montanistischen Rechnungswesens und der Cassengeschäfte, Fertigkeit in tabellarischen Arbeiten, Conceptsfähigkeit und Erlag einer Dienstauction im Gehaltsbetrage.

Competenten haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche binnen vier Wochen im Wege ihrer vorgesetzten Behörden hierher einzureichen, und in selben sich über jede obige Erfordernisse, so wie über Alter, Familienstand, Studien und bisherige Dienstleistung durch Urkunden auszuweisen, und die Erklärung beizufügen, ob und in wie ferne sie mit Beamten des obigen Amtes oder der Direction verwandt oder verschwägert seien.

Von der k. k. Berg-, Salinen- und Forstdirection des Kronlandes zu Salzburg.

Salzburg am 16. April 1855.

Ein deutscher Hüttenmann, welcher gegenwärtig einem Stahl-Puddlingswerke in Frankreich vorsteht und in allen Zweigen des Eisen-Hüttengewerbes theoretisch und praktisch ausgebildet ist, wünscht seine jetzige Stellung gegen eine ähnliche in Oesterreich zu vertauschen.

Am liebsten würde ihm die Direction eines großartigen, oder erst neu anzulegenden Hüttenwerkes sein. — Nähere Auskünfte ertheilt die Expedition dieser Zeitschrift.

Dienstes-Ausschreibung.

In Folge Avancement kommt auf hiesigen Eisenwerken die Assistenten-Stelle in Erledigung. Mit solcher ist ein fixer Gehalt von 300 fl. C. M. nebst freier Wohnung und Beheizungs-Materiale verbunden.

Hierauf reflectirende junge Hüttenmänner ledigen Standes und militärfrei wollen ihre Gesuche unter Beifügung behördlich beglaubigter Abschriften ihrer Dienstes- und sonstigen Zeugnisse an das unterzeichnete Hüttenamt einsenden.

Als Haupterforderniß wird entsprechende Routine im Rechnungsfache, eine schöne und schnelle Handschrift und ein moralisch gutes Betragen bedingt. Nach längerer Dienstzeit steht eine Gehalts-Erhöhung zu erwarten.

Diesemjenigen Bewerber, welche zugleich theoretische Kenntnisse besitzen und eine Caution von 300 fl. C. M. zu erlegen vermögen, erhalten den Vorzug.

Hochgräf. von Berchem Saimhausen'sches Hüttenamt
Promenhof bei Plan in Böhmen.

Die Zeitschrift erscheint wöchentlich einen Bogen stark mit den nöthigen artistischen Beigaben. Der Pränumerationspreis ist jährlich 8 fl. Beiträge werden anständig honorirt. Inserate finden gegen 4 kr. die gespaltene Petitzeile Aufnahme.